

ROTES MEER KREUZFAHRT:

Kreuzfahrtgebiet: Rotes Meer Ägypten Sharm El Sheikh

Weitere Informationen finden Sie unter: www.cruise24.de

Kreuzfahrthafen: Sharm El Sheikh

Bis vor zwanzig Jahren war **Scharm el-Scheich** ein Fischerdorf mit rund hundert Einwohnern. Heute ist es das bekannteste Reiseziel am ägyptischen Roten Meer. Es liegt an der Südspitze der Sinai-Halbinsel und ist im Laufe der letzten Jahre auch zu einem wichtigen Zentrum politischer Gipfeltreffen zur sensiblen Problematik des Mittleren Ostens geworden.

Die Israelis waren es, die während der Besatzung Ägyptens nach dem Sechstagekrieg (1967) als erste das enorme Potential von Scharm, Touristen und vor allem Taucher aller Welt anzuziehen, auszuschöpfen wussten: Die ersten Diving-Zentren und Hotels entstanden zu Beginn der siebziger Jahre, aber die stärkeren Impulse kamen rund zehn Jahre später mit dem Rückzug Israels aus dem gesamten Gebiet des Sinai. Die Stadt entwickelte sich rasch und auch die benachbarten Buchten Naama Bay und Sheikh Coast entgingen der touristischen Kolonialisierung nicht. Heute ist **Scharm el-Scheich** zweifelsohne gemeinsam mit Hurghada der Ort am Roten Meer mit dem internationalsten Renommee für Touristen, die sich erholen wollen, und für begeisterte Taucher. Das Rote Meer nennt man in der Tat auch "das Aquarium Allahs": Das blaue Wasser, die farbenprächtigen Fische und die bunten Korallenriffe von Scharm sind dessen Hauptattraktion. Scharm El-Sheich bietet eine über 60 km lange Küste, die zu den schönsten der ganzen Region zählt. Es gibt ca. dreißig offene Tauchstellen, zu denen auch Tiran, Gordon, Thomas, Woodhouse und Jakson Reef gehören. Gegenüber von Tiran erstreckt sich Ras Nasrani, ein im Wasser versunkenes Kap mit phantastischen Steinkorallenformationen. Schnorchelfans können die Wassergärten Near, Middle und Far Garden genießen, deren Korallenriffe ein außergewöhnliches Schauspiel bieten. In der Nähe des Leuchtturms von Scharm liegt Ras Um Sid, dessen Meeresboden ebenfalls aufmerksame Betrachtung verdient.

Wer statt der Meeres- und Unterwasserwelt lieber ein bisschen Geschichte hat, findet in Scharm den idealen Ausgangspunkt zu hochinteressanten Zielen. Das bedeutendste von allen ist der Berg Sinai, wo Moses von Gott die steinernen Gesetzestafeln mit den zehn Geboten empfing. Von dem Berg hat man einen herrlichen Blick auf die gesamte Region. Um auf den Gipfel hinaufzusteigen, braucht man vom St.-Katharinenkloster aus ca. zweieinhalb Stunden zu Fuß. Dieses Kloster, das innerhalb einer von Kaiser Justinus im 6.

Jahrhundert befestigten Zitadelle errichtet wurde, ist ein Meisterwerk der byzantinischen Baukunst. Seinen Namen hat es von der Heiligen Katharina. Der Legende nach bezichtigte Katharina im Jahr 325 n. Chr. den Kaiser des Heidentums und schaffte es, die 50 Weisen zum Christentum zu bekehren, die vom Kaiser dazu bestimmt worden waren, sie zur Vernunft zu bringen.

Nach grausamer Folter wurde Katharina enthauptet, doch ihr Körper verschwand - man sagt, er sei von den Engeln fort getragen worden. Der Körper erschien auf wunderbare Weise im 9. Jahrhundert auf dem Sinai-Berg in der Nähe des Klosters, das seither ihren Namen trägt. Die umfassende Bibliothek beherbergt die größte Sammlung antiker Manuskripte (nach der des Vatikans natürlich). Anzusehen sind auch der Brennende Dornbusch (durch den Gott zu Moses sprach) und die vielen antiken Werke: Ikonen von unschätzbarem Wert, kunstvoll geschnitzte Türen, Fresken und andere religiöse, unvergleichlich kostbare Verzierungen.

Auf dem Gipfel des Sinai-Berges befindet sich die Kapelle der Heiligen Dreifaltigkeit, die 1934 auf den Resten einer sehr viel älteren Kapelle von 363 nach Christus errichtet wurde. Für den Abstieg kann man den steileren Weg, die von einem Mönch im Streben nach Sühne geschaffenen "750 Treppen der Buße" nehmen. Ein weiterer herrlicher Ausflug kann von **Scharm el-Scheich** aus zum Coloured Canyon unternommen werden, einem langen Felskorridor in ocker- und roséfarbenen Schattierungen, einem der Naturwunder des Sinai. Diese Schlucht, in die man nur zu Fuß gelangen kann, scheint von seltsamen, in den Felsen gehauenen und im Laufe der Jahrhunderte vom Wind geformten Figuren belebt zu sein.

Die Wände des Canyons erreichen an manchen Stellen beinahe 40 Meter Höhe. Weitere Ausflugsziele sind die Oase Ain Hodra und das Wadi Ghazala, ein besonders reizvolles Wüstengebiet mit kurios geformten Felsen. Der Nationalpark Nabq ist ein weiteres Naturparadies, das aus Wadi-Systemen, Sanddünen, angeschwemmtem Festland und Salzsümpfen besteht.

Bei folgenden **Seereisen** kann dieser Hafen als Anlaufstation enthalten sein:

- **Kreuzfahrt Mittelmeer**
- **Kreuzfahrt östliches Mittelmeer**
- **Kreuzfahrt Rotes Meer**
- **Kreuzfahrt Golfstaaten**
- **Kreuzfahrt Suezkanal**

Weitere Informationen finden Sie unter: www.cruise24.de